



Kostenlos an sämtliche Haushalte

Neufahrn aktuell



- Mitteilungen aus dem Gemeindebereich Neufahrn i. NB -

Herausgeber: Gemeinde Neufahrn i. NB
Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Bernhard Zauner

*Ausgabe Nr. 2
Februar 2014*

Termine für die BÜRGERVERSAMMLUNGEN

Für die Bürgerversammlungen 2013 wurden folgende Termine festgelegt:

Donnerstag, 13. Februar, 20.00 Uhr
für die ehem. Gemeinde Piegendorf
im **Vereinsheim der Motorsportfreunde Piegendorf.**

Donnerstag, 20. Februar, 20.00 Uhr
für die ehem. Gemeinden Hofendorf und Hebramsdorf
im **Gasthaus Schneider, Rohrberg.**

Dienstag, 25. Februar, 20.00 Uhr
für die ehem. Gemeinde Winklsaß
im **Gasthaus Fäth, Asenkofen.**

Freitag, 28. Februar, 20.00 Uhr
für den Ort Neufahrn
im **Gasthaus Ramsauer/Neufahrn.**

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich von 1. Bürgermeister Bernhard Zauner zu aktuellen Themen der Gemeindepolitik informieren zu lassen. Anschließend besteht Gelegenheit zur Diskussion.

Anmeldetermine für den Kindergarten Neufahrn i. NB

Für das Kindergartenjahr 2014/2015 (ab September 2014) finden die Anmeldetermine statt am:

**Freitag, 07. Februar 2014,
von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

und

**Montag, 10. Februar 2014,
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**im Gemeindekindergarten Neufahrn i. NB,
Hindenburgberg 4.**

Es sollen auch Kinder angemeldet werden, die ab **Januar 2015** kommen möchten.

An diesem Tag besteht für die neu angemeldeten Kinder außerdem die Möglichkeit, sich im Kindergarten umzusehen.

Das Kindergartenteam freut sich über Ihren Besuch!!

Für die Kinderkrippe Lummerland, Asenkofen 15, Tel.: 08773 / 70898-64 gibt es keinen speziellen Anmeldetermin, da Kinder in dieser Einrichtung jederzeit angemeldet werden können!

Gemeinde Neufahrn i. NB Hauptstraße 40 84088 Neufahrn i. NB

Tel.: 08773/96 06 – 0 Fax: 08773/96 06 – 10

E-mail: poststelle@gemeinde-neufahrn.de Internet: www.gemeinde-neufahrn.de

Besucherzeiten:

Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00- 09.00 und 16.00 – 17.30 Uhr

Mikrozensus 2014 im Januar gestartet

Im Jahr 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobefahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamt legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Lau-

fe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Das Schulmuseum in Ahrein stellt sich vor...

Seit 1 ½ Jahren besteht in einem Nebenflügel der Grundschule Ahrein ein von einem Förderkreis gegründetes und betriebenes Schulmuseum mit alten, erhaltenswerten Schultensilien und Einrichtungen mannigfaltiger Art. Absicht und Ziel dieses Museums ist es, alte, dem Verfall und dem Vergessen geweihte Objekte der Nachwelt zu erhalten. In enger Zusammenarbeit mit den Schulen der Stadt und des Landkreises Landshut und darüber hinaus kommen Schulklassen besonders der Grundschulen, aber auch der Mittel-, Realschulen und Gymnasien zum interaktiven Unterricht ins Museum, um selbst zu erfahren, wie die früheren Generationen Schule erlebten, gerechnet und in der deutschen Sprache (Sütterlin) geschrieben haben, und wie der Unterricht mit dem Katechismus gehalten und im Einklang mit Natur und Heimat geprägt war. Professionelle ehrenamtliche Helfer begleiten die Lehrer, die Unterrichtsmodelle und Module der damaligen Zeit umzusetzen.

In einem großen und zwei kleinen Unterrichtsräumen finden wir alte Schulbänke und Arbeitsmaterialien, wie Schiefertafeln, Bücher und Hefte, Rechenmaschinen und Lederschulranzen, Bilder und Ton- und Stummfilme, die nicht nur zum Ansehen bestimmt sind, sondern gewollt und bewusst zum Mitmachen einladen. Auf dem breiten Gang präsentieren sich alte Filmgeräte, Schreibmaschinen, Spiritusumdrucker, Bildprojektionsgeräte und andere historische Objekte. Die Entwicklung der Schreibtechnik vom Federkiel mit Tinte über Schieferschreibgriffel bis zum Tintenroller, von den ersten Anfängen der Drucktechnik und des Schreibens auf Ton- und Lehmplatten bis zur Computerschrift und die Einblicke in Lehrpläne, Schülernotenblätter und -hefte und die Entwicklung des bayerischen Schulwesens geben Zeugnis vergangener Zeiten.

Ein weiteres Ziel ist den Mitarbeitern im Förderkreis Schulmuseum wichtig, den Kontakt zu den Universitäten Passau, Regensburg und München-Neubiberg zu halten, wo Studenten und Professoren aktiv mitarbeiten, Facharbeiten erstellen lassen und mit Bachelor- und Masterlehrgängen Abschlüsse erzielen.

Weiter auf Seite 3

Mehrere Lehramtsstudenten waren in der kurzen Zeit der Öffnung mit Ihren Arbeiten zur Zulassung zum Examen bereits erfolgreich.

Das Museum ist aber nicht nur für Schulklassen und Studenten offen; Vereine, Bürgerkreise und der allgemein interessierte Bürger findet Zugang beim regelmäßigen Öffnungsvormittag jeweils am letzten Samstag im Monat, außer in den Schulferien. Kontakt kann aufgenommen werden über eMail: info@vs-ahrain.de oder schulmuseum@vs-ahrain.de. Einblicke geben die Homepage: „Schulmuseum Ahrain. Das interaktive Schulmuseum in Landkreis Landshut.“ oder Infos über den „Förderverein Schulmuseum Ahrain e.V.“

Neue Bahnfahrpläne der Agilis...

Die Agilis teilt mit, dass seit 15. Dezember neue Bahnfahrpläne gelten. Diese liegen kostenlos in der Gemeindeverwaltung auf (Eingang EG).

Annahme von künstlicher Mineralfaser auf den Altstoffsammelstellen und Entsorgung von Nachtspeicherheizgeräten

Ältere Mineralwolle ist im Gefahrstoffrecht als krebserregend bzw. möglicherweise krebserregend eingestuft. Das heißt, wenn die Mineralwolle unzureichend verpackt angeliefert wird bzw. die Säcke im Container aufreißen, können Fasern frei werden. Das Einatmen der Fasern kann gesundheitsschädlich sein. Aus diesem Grund wurde die Annahme von Mineralwolle auf den Altstoffsammelstellen eingestellt.

Stattdessen haben die Bürger die Möglichkeit, Mineralwolle in der Bauschuttannahmestelle Geisenhausen, Bauschuttannahmestelle Inkofen und in der Reststoffdeponie Spitzlberg anzuliefern. An diesen Stellen können auch größere Mengen Mineralwolle angeliefert werden. Die Mineralwolle ist entweder in Kunststoffsäcke oder bereits in BigBag's verpackt anzuliefern. BigBag's können in

den Bauschuttannahmestellen und in der Reststoffdeponie Spitzlberg für 4,00 € je Stück gekauft werden.

In den Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen gelten folgende Gebühren:

- Entsorgung künstliche Mineralfaserabfälle **10,00 € je m³**
- Kauf eines BigBag's (2 m³) **4,00 € je Stück**
- Entsorgung eines 70 l Kunststoffsackes gefüllt mit KMF **1,00 €**

In der Reststoffdeponie Spitzlberg gelten für KMF folgende Gebühren:

- Entsorgung künstliche Mineralfaserabfälle unverpresst **219,00 €/t**
- Entsorgung künstliche Mineralfaserabfälle verpresst **109,00 €/t**
- Kauf eines BigBag's (2 m³) **4,00 €**

Entsorgung von Nachtspeicherheizgeräten

Nachtspeicherheizgeräte werden in der Reststoffdeponie Spitzlberg kostenlos angenommen. Da die Geräte Asbest enthalten können und die Platzwarte in der Deponie vor Ort nicht sicher entscheiden können, ob es sich um ein asbestfreies Gerät handelt oder nicht, müssen die Öfen unzerlegt und in Folie staubdicht verpackt angeliefert werden. Das Problem ist, dass die Geräte sehr schwer sind und es den meisten Bürgern nicht möglich ist, die Geräte unzerlegt aus der Wohnung zu tragen. Um einen Anreiz zu schaffen mit dem Abbau und Transport eine Fachfirma zu beauftragen, bezuschusst der Landkreis die Kosten der Fachfirma mit 50,00 € je Ofen. Dazu ist eine Kopie der Rechnung im Landratsamt mit Angabe der Bankverbindung einzureichen.

Veranstaltungen im Februar/März

F e b r u a r	
06.02.	SPD Neufahrn – Wahlveranstaltung zur Kommunalwahl – Vereinsheim der Motorsportfreunde Piegendorf – 19.30 Uhr
08.02.	SV Ettenkofen – Faschingsball – Vereinsheim Ettenkofen, 19.00 Uhr
08.02.	Motorsportfreunde Piegendorf – Generalversammlung – Vereinsheim, 20.00 Uhr
09.02	SPD Neufahrn – SPD-Winterwanderung nach Oberndorf – Treffpunkt: Rathaus Neufahrn, 14.00 Uhr
12.02.	SPD Neufahrn – Wahlveranstaltung zur Kommunalwahl – Gasthaus Pritscher/Schaltdorf – 19.30 Uhr
12.02.	Krieger- und Soldatenverein – Jahresversammlung – Gasthaus Ramsauer, 18.30 Uhr
15.02	D' Wilderer Schützen Neufahrn – Fasching – Schützenhaus, 19.00 Uhr
16.02	CSU Neufahrn/Winklsaß – Politischer Frühschoppen/Vorstellung des Landratskandidaten Daniel Sporer – Gasthaus Ramsauer, 10.30 Uhr
19.02.	CSU Neufahrn/Winklsaß – Wahlveranstaltung zur Kommunalwahl – Gasth. Fäth/Asenkofen, 19.30 Uhr
21.02.	SPD Neufahrn – Wahlveranstaltung zur Kommunalwahl – Gasthaus Kammermeier/Ettenkofen – 19.30 Uhr
24.02.	CSU Neufahrn/Winklsaß – Wahlveranstaltung zur Kommunalwahl – Vereinsheim der Motorsportfreunde Piegendorf, 19.30 Uhr
27.02.	Kath. Frauenbund – Fasching
27.02.	SPD Neufahrn – Wahlveranstaltung zur Kommunalwahl – Gasthaus Fäth/Asenkofen – 19.30 Uhr
M ä r z	
01.03.	Bürgerenergieverein Neufahrn i. NB e.V. – Kraftwerklerstammtisch – Gasthaus Pritscher/Schaltdorf, 19.00 Uhr
01.03.	FC Neufahrn – Kappenabend – FC/TSV-Vereinsheim, 20.00 Uhr
01.03.	SV Ettenkofen - Kinderfasching

Landratsamt geschlossen

das Landratsamt Landshut mit der Kfz-Zulassungsstelle Landshut sowie den Außenstellen in Rottenburg und Vilsbiburg, die Tiefbauverwaltung in Rottenburg, den Bauhöfen in Rottenburg und Vilsbiburg sowie die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg sind

am Faschingsdienstag, den 04.03.2014

geschlossen.

Notdienste von Apotheken und Zahnärzten

Den Notdienstplan der **Apotheken** können Sie unter www.apotheke-neufahrn.de abrufen oder dem Aushang an der **Eingangstüre der Marien-Apotheke Neufahrn** entnehmen.

Den Notdienstplan der **Zahnärzte** können Sie unter www.notdienst-zahn.de abrufen oder der **örtlichen Tagespresse** entnehmen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112
Polizei: 110
Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111 oder 0 800 / 111 0 222